

UNTERWEGS IN MONTREAL



RESTAURANTS

1 TOQUÉ!

900, place Jean-Paul-Riopelle
Tel. +1-514-499-2084
www.restaurant-toque.com

Als Normand Laprise sein Restaurant eröffnete, setzte er in Montreal neue Maßstäbe und machte weit über die kanadische Grenze hinaus von sich reden. Weil der Starkoch, ein Meister der Finesse, immer wieder Neues wagt, zeigt das Toqué!



auch 15 Jahre danach keine kulinarischen Abnutzungserscheinungen. Für Gourmets mit grossen Brieftaschen ein Muss.

2 JOE BEEF

2491, rue Notre-Dame
Tel. +1-514-935-6504

Nach seiner Eröffnung 2005 hat sich Joe Beef schnell vom Geheimtipp zu einem Fixstern der Montrealer Gastronomie gemauert. Die bodenständige Einrichtung, eine unprätentiöse Kneipenatmosphäre



und einfache, aber hervorragend zubereitete Gerichte aus frischen Produkten ergeben den perfekten Mix. Küchenchef Fred Morin hat sich seine Sporen als Bauer und Markthändler abverdient. Mit seinem Partner David McMillan führt er auch die nebenan liegenden Lokale McKiernan und Liverpool House.

3 LE LOCAL

740, rue William
Tel. +1-514-397-7737
www.resto-lelocal.com



Brandneu und schon ein Renner. In ihrer offenen Küche zaubern der junge Chefkoch Alexandre Gosselin und seine Crew mit der Versunkenheit und Seelenruhe von Zen-Meistern wundervolle Gerichte hervor. Leichte, kreative Küche in einem stimungsvollen postindustriellen Interieur.

4 LE SAINT-GABRIEL

426, rue Saint-Gabriel
Tel. +1-514-878-3561
www.lesaint-gabriel.com

Das Saint-Gabriel führt seine Gäste in die frühe Geschichte Montreals zurück: Das behutsam restaurierte Gebäude mit vielen Originaldetails wurde um 1688 gebaut und diente ab 1754 als Herberge – die erste in ganz Nordamerika. Heute gehört das Traditionshaus dem Schweizer Gastronomen Marc Bolay und dessen Freund, dem kanadischen Popstar Garou. Ausgezeichnete französische Landküche.

5 AU PIED DE COCHON

536, rue Duluth Est
Tel. +1-514-281-1114
www.restaurantaupieddecochon.ca



Das Pied de Cochon ist dank den dekadenten, unkonventionellen Rezepten des kulinarischen Rebellen Martin Picard zu einer Art Kultstätte avanciert. Der Blick auf die Teller lässt Gesundheitsaposteln und Anhängern der Nouvelle Cuisine die Haare zu Berg stehen: Gänseleber, Würste, Schweinefleisch, Pommes frites, alles in grossen Portionen und mit dicken Saucen – schwere Kost vom Allerfeinsten. Belebte, umtriebige Bistrotmosphäre.

6 VERSES / VERSES SKY

100, rue Saint-Paul Ouest
Tel. +1-514-788-4000
www.versesrestaurant.com



Kreative, geschmacklich vielschichtige Küche, die Anleihen bei der französischen Haute Cuisine macht und gleichzeitig lokale Spezialitäten wie Ahornsirup oder Elchfleisch inszeniert. Besonders schön sitzt man an warmen Tagen im Verses

Sky, einer Lounge auf der Dachterrasse, wo der Blick über die Dächer der Altstadt auf die Türme der Kirche Notre-Dame und die Bürohochhäuser von Downtown fällt.

CAFÉS

7 CLUNY ARTBAR

257, rue Prince
Tel. +1-514-866-1213
www.cluny.info



Die Cluny Artbar, eines der schönsten Lokale von Montreal, gehört zur neuen Kunsthalle in der ehemaligen Giesserei Darling (siehe unter Art). Eher Café als Bar, deshalb nur tagsüber geöffnet. Köstliche Sandwichs, Suppen, Salate, gute Tagesteller. Industrieromantik mit dem besonderen Etwas.

8 OLIVE ET GOURMANDO

351, rue Saint-Paul Ouest
Tel. +1-514-350-1083
www.oliveetgourmando.com

Ob auf einen Schwatz oder zum Zeitungslesen – Touristen und Einheimische strömen gleichermassen in das sympathische,



hübsch eingerichtete Café in der Altstadt. Hausgemachte Granolas, Croissants und allerlei anderes Gebäck sowie Sandwichs und kleine Speisen.

9 SCHWARTZ'S HEBREW DELICATESSEN

3895, boul. Saint-Laurent
Tel. +1-514-842-4813
www.schwartzsdeli.com



Schwartz's Hebrew Delicatessen serviert seit 1928 jüdische Spezialitäten mit einem osteuropäischen Touch. Legendär sind die eindrücklichen Sandwichs mit geräuchertem Fleisch und Pickles als Zugabe. Eine Montrealer Institution – angenehm altmodisch und so beliebt, dass sich vor der Tür oft lange Schlangen bilden.

10 LE CAGIBI

5490, boul. Saint-Laurent
Tel. +1-514-509-1199
www.lecagibi.ca



Auch in seiner neuen Inkarnation bezaubert das ehemalige Café Esperanza im Multikultiviertel Mile End die Besucher mit seinem zusammengewürfelten, originellen Mobiliar, einer entspannten Atmosphäre und eklektischen vegetarischen Speisen.

BARS / LIVE MUSIC

11 DIEU DU CIEL

29, av. Laurier Ouest
Tel. +1-514-490-9555
www.dieuduciel.com

Heimelige Brasserie mit eigener Mikrobrauerei. Ein authentisches Montreal-Erlebnis. Das Angebot an hausgemachten Bieren ändert sich permanent, weil die Brauer auf ihrer unermüdlichen Suche nach dem guten Rezept ständig Neues ausprobieren. Ihr Motto: «Wir machen nur Biere, die wir selber mögen.» Zum Beispiel das Blanche de Février, ein Weizenbräu im belgischen Stil, das Basse Messe nach Kölner Vorbild oder das Kokosnuss-Vanille-Stout mit dem viel versprechenden Namen Aphrodisiaque.

12 NEWTOWN

1476, rue Crescent
Tel. +1-514-284-6555
www.newtown.ca

Newtown heisst auf Französisch Ville-neuve – et voilà: Die Bar mit Restaurant und Dachterrasse gehört dem legendären

Montrealer Rennfahrer und ehemaligen Formel-1-Weltmeister Jacques Villeneuve. Im Newtown und in den benachbarten Lokalen an der Rue Crescent herrscht nicht nur während des Grand Prix von Kanada viel Betrieb.

13 SUCO

2108, boul. Saint-Laurent
Tel. +1-514-380-3551
www.sucomontreal.com

Eine der neusten Adressen auf dem Circuit der Nachtvögel. Gedämpftes Licht, erdige Farben, organische Formen – eine Bar wie aus dem Bilderbuch, stilvoll und behaglich zugleich. Derzeit sind Dienstag, Donnerstag und Samstag die angesagten Abende.

14 CASA DEL POPOLO

4873, boul. Saint-Laurent
Tel. +1-514-284-3804
www.casadelpopolo.com

Montreal hat musikalisch noch einiges mehr zu bieten als Leonard Cohen und



Céline Dion. Sowohl die Indie - wie auch die experimentelle Szene ist sehr vital. Gute Orte, um internationale und lokale Talente zu hören, sind die Casa del Popolo und die gegenüberliegende Sala Rossa. Tagsüber ist die Casa ein gemütliches Café. In der Sala Rossa sorgen zudem an Wochenenden risikofreudige DJs mit ihren schrägen Beats für Hochstimmung.



Klassiker: Toqué! zeigt auch nach 15 Jahren keine Abnutzungserscheinungen.



Newcomer: Le Local am Rand der Altstadt.